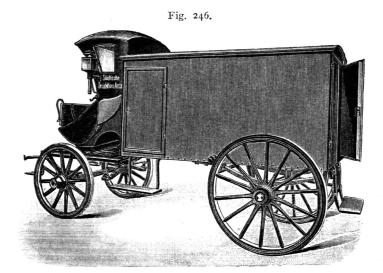
Der Dampfentwickler ist als stehender Röhrendampfkessel ausgebildet. Der Dunstabzug des Desinfektors führt unter die Kesselfeuerung, so daß entweichende Dünste unschädlich gemacht werden.

Auch diese Desinfektionsvorrichtung wird in zwei Größen gebaut. Die Maße betragen für das ganze Fuhrwerk ohne Deichsel 4,00, bezw. 5,70 m Länge, 1,80, bezw. 2,25 m Breite und 2,75, bezw. 3,00 m Höhe, für den Beschickungswagen 1,40, bezw. 2,30 m Länge, 0,80, bezw. 1,20 m Breite und 0,95, bezw. 1,25 m Höhe. Der Rauminhalt des Beschickungswagens beträgt 1,80, bezw. 2,60 kbm.

Die oben angegebenen Maße für das ganze Fuhrwerk geben zugleich die Abmessungen für eine Wagenremise zur Unterbringung dieser Vorrichtung.

Schliefslich sei in Fig. 246 die Abbildung eines Transportwagens beigefügt, wie er sich für Gegenstände, die zur Desinfektions-Anstalt geschafft werden sollen, eignet.

180. Transportwagen.



Transportwagen von Oscar Schimmel & Co. zu Chemnitz.

Der Wagen besteht aus einem verdeckten Kutschersitz, der auch Raum für einen weiteren Mann zur Bedienung bietet. Der gut verschließbare Laderaum hat eine Thür auf der hinteren Stirnseite und je eine weitere Thür auf den Längsseiten hinter dem Kutschersitz. Die Größe des Laderaumes ist den betreffenden Desinfektoren angepaßt. Das Innere ist ganz mit Zinkblech ausgeschlagen, um Ausspülung und Desinfektion unbeschadet vornehmen zu können.

Für die Abfuhr der desinfizierten Gegenstände werden gleiche Wagen verwendet.

Es ist dringend zu empfehlen, daß die für infizierte Gegenstände dienenden Wagen von denjenigen für desinfizierte Gegenstände bestimmten schon äußerlich durch eine andere Farbe kenntlich gemacht werden, um Verwechselungen vorzubeugen.

181. Fakriken für Desinfektionsvorrichtungen.

Alle diese Vorrichtungen werden meistens von denjenigen Fabriken hergestellt, die sich insbesondere auch mit der Anfertigung von Waschmaschinen beschäftigen und von denen einzelne in Art. 61 (S. 41) bereits genannt wurden. Auch auf diese Vorrichtungen oder Teile derselben besitzen die betreffenden Werke mehrfach Patente oder Musterschutz.